

AfD Heidelberg
Brückenstr.20, 69120 Heidelberg, 06221 484544
matthias.niebel@afd-bw.de

19.4.2015

Sachantrag zum Thema: Abschaffung des AMR

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

die stetig niedrige Wahlbeteiligung von zuletzt 2,7 Prozent macht die Überflüssigkeit dieses Gremiums deutlich. Der AMR in seiner derzeitigen Form ist nichts weiter als ein künstlich legitimierter erweiterter Familienkreis. Hinzu tritt die nicht vorhandene Sitzungsdisziplin der Mitglieder, welche oft genug zu Beschlussunfähigkeit geführt und überdurchschnittlich hohe, dem Steuerzahler nicht weiter zumutbare Kosten verursacht hat. AMR sowie alle anderen künstliche generierte Kooptationsgremien haben keine Vertretungsbürgerschaftliche Legitimation: Sie sind ideengeschichtlich rückschrittliche Relikte des Ständestaates. Die AfD nimmt die Verwaltungsvorlage deshalb zum Anlass, grundsätzlich die Abschaffung dieses Gremiums zu beantragen, sowie aller anderen freiwillig zusätzlichen Nebengremien zur einzig demokratisch legitimierten kommunalen Gebietsvertretungskörperschaft "Gemeinderat".

Mit freundlichen Grüßen,

Matthias Niebel, Stadtrat

Alternative für Deutschland